



ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG
StockPicker SP50



INHALTSVERZEICHNIS

1. Gesundheits- & Sicherheitsvorschriften	3
1.1 Benachrichtigung über Sicherheitsvorkehrungen	3
2. Produktinformationen	4
2.1 SP50	4
2.2 Arbeitstisch	4
3. Technische daten	5
4. Säulenliftkomponenten	6
4.1 Hinweise auf dem Bedienfeld	6
5. Warneinrichtungen	8
5.1 Warnhinweise	8
5.2 Warnungen	8
6. Maschinensicherheit	10
6.1 Anforderungen für Personal- & Sicherheitsvorschriften ...	10
6.2 Änderungen des Säulenlifts	10
6.3 Hersteller	11
6.4 Kennzeichnung	11
6.5 Kontrollen vor der Verwendung	11
7. Benutzung	12
7.1 Hauptschalter	12
7.2 Fußschalter	12
7.3 Anhebung der Plattform	12
7.4 Absenkung der Plattform	12
7.5 Hupe	12
7.6 Neigungssensor	12
7.7 Not-Aus	12
7.8 Notabsenkung	13
7.9 Transport des Säulenlifts mit einem Hebekran	13
7.10 Transport des Säulenlifts mit einem Gabelstapler	13
7.11 Transport des Säulenlifts mit einem LKW	13
8. Wartung	14
8.1 Blockieren der Plattform in der angehobenen Position ...	14
8.2 Hydrauliköl	14
8.3 Wartung der Batterie	15
8.4 Aufladen der Batterien	15
8.5 Inspektions- & Wartungsintervalle	16
9. Konformitätserklärung	17

1. GESUNDHEITS- & SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Die Bedienungsanleitung enthält Anweisungen für die tägliche Arbeit mit dem Gerät, das vom Bediener bedient und verwendet werden soll. Die Bedienungsanleitung muss immer dem Bediener zur Verfügung stehen, der mit dem Gerät arbeitet. Es ist wichtig, dass:

- Die Bedienungsanleitung und andere gültige Dokumente müssen für die gesamte Lebensdauer des Geräts aufbewahrt werden.
- Die Bedienungsanleitung und andere gültige Dokumente sind als Teil des Geräts enthalten.
- Diese Bedienungsanleitung wird an andere Benutzer des Geräts weitergeleitet.
- Die Bedienungsanleitung wird bei Ergänzungen oder Änderungen am Gerät aktualisiert.
- Die Bedienungsanleitung beschreibt die Methoden, die bei der Verwendung des Geräts verwendet werden.

1.1 Benachrichtigung über Sicherheitsvorkehrungen

- Bevor Sie beginnen, das Gerät zu benutzen, und die Wartungs- oder Servicearbeiten an diesem Gerät durchzuführen, lesen Sie bitte die entsprechenden Abschnitte der Anleitung.
- Berücksichtigen Sie alle Zeichen, die „Warnung“, „Verboten“, „Vorschrift“ und „Hinweis“ bedeuten und in diesem Handbuch erwähnt sind.
- Wenn diese Informationen nicht beachtet werden, kann dies zu schweren Personen- und Maschinenschäden führen.
- Die Maschinenausrüstung muss von einem Bediener verwendet werden.
- Berücksichtigen Sie, dass alle elektrischen Geräte eingeschaltet sind.
- Berücksichtigen Sie, dass alle Schläuche und Rohre unter Druck stehen.
- Stellen Sie sicher, dass die 230-V-Stromversorgung unterbrochen ist und sich die Hauptsicherung in der Position „AUS“ befindet, um die Instandhaltung und Wartung der Ausrüstung/Maschine durchführen zu können.
- Die Instandhaltung und Wartung darf nur von autorisiertem Service- und Wartungspersonal durchgeführt werden.
- Befolgen Sie die Anweisungen für die maximale Belastung. Siehe Aufkleber auf dem Gerät und technische Daten.

2. PRODUKTINFORMATIONEN

2.1 SP50

Der SP50 (SP = Stock Picker) ist ein Säulenlift mit höhenverstellbarem Arbeitstisch für die Handhabung von Waren, der eine ergonomische Arbeitsumgebung bietet.

2.2 Arbeitstisch

Der Arbeitstisch wird über das Bedienfeld in der Plattform gesteuert. Der Arbeitstisch kann hochgeklappt werden, um beim Verstauen des Säulenlifts Platz zu sparen. Um die Tischposition zu sichern, verfügt der Arbeitstisch über einen Sicherungsstift (siehe Abbildung). Der Sicherungsstift befindet sich an der linken Seite des Arbeitstisches. Um die Position des Arbeitstisches zu ändern, wird beim Zusammenklappen des Arbeitstisches gleichzeitig der Sicherungsstift herausgezogen.



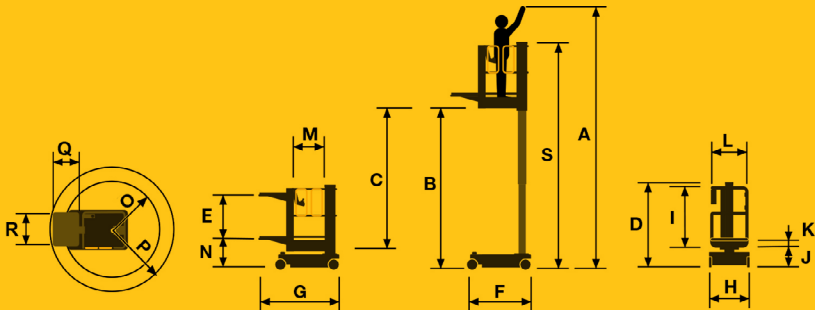
WARNUNG!

Die maximale Belastung des Arbeitstisches beträgt 50 kg. Sichern Sie die Last auf dem Arbeitstisch, sodass diese nicht herunterfallen kann.

3. TECHNISCHE DATEN

Max. Gesamtlast der Plattform (Bediener + Last auf dem Arbeitstisch)	165 kg
Gesamtzahl der Personen auf der Plattform	1
Die maximale Belastung des Arbeitstisches	50 kg
Hubzeit (165 kg)	16 s
Hubzeit des Arbeitstisches (0 kg)	7,8 s
Hubzeit des Arbeitstisches (50 kg)	11,5 s
Gewicht	386 kg
Maximale Radlast	163 kg
Maximale Neigung des Geräts bei Betrieb	1°
Maximale manuelle Seitenkraft auf die Plattform	200 N
Maximale Windgeschwindigkeit (nur für den Innenbereich)	0 m/s
Geräuschpegel	< 70 dB(A)
Geschwindigkeit	Abgesenkt 4 km/h, Angehoben 2 km/h
Stromquelle	2 St. 12V-Batterien, 110Ah (C20), wartungsfrei
Systemspannung	24 V
Batterieladegerät	230 V, 50 Hz / 60 Hz
Hubsystem	Einzelner Hydraulikzylinder
Räder	∅ 200 mm, Polyurethan-Beschichtung, hinterlässt keine Spuren
Feststellbremsen	Automatisch (elektrisch)

A	Arbeitshöhe	4950 mm
B	Plattformhöhe	2950 mm
C	Hublänge	2600 mm
D	Gesamthubhöhe des Säulenlifts (abgesenkt)	1620 mm
E	Hublänge des Arbeitstisches	830 mm
F	Gesamtlänge des Säulenlifts (Arbeitstisch hochgeklappt)	1161 mm
G	Gesamtlänge des Säulenlifts (Arbeitstisch heruntergeklappt)	1550 mm
H	Gesamtbreite der Hebebühne	766 mm
I	Höhe des Plattformgerüsts	1100 mm
J	Höhe zum Plattformboden	350 mm
K	Höhe des Sockelleiste	150 mm
L	Breite der Plattform	625 mm
M	Mindestlänge der Plattform	586 mm
N	Minimale Höhe des Arbeitstisches	610 mm
O	Wenderadius (Arbeitstisch hochgeklappt)	1200 mm
P	Wenderadius (Arbeitstisch heruntergeklappt)	1568 mm
Q	Länge des Arbeitstisches	625 mm
R	Breite des Arbeitstisches	539 mm
S	Gesamthubhöhe des Säulenlifts (angehoben)	4220 mm



4. SÄULENLIFTKOMPONENTEN

- 1 Not-Aus-Schalter
- 2 Arbeitstisch anheben
- 3 Arbeitstisch absenken
- 4 Signalhupe
- 5 Ein-/Aus-Anzeige Fahren
- 6 Fahren Ein/Aus
- 7 Korb anheben
- 8 Korb absenken
- 9 Warnleuchte Ein/Aus
- 10 Anzeige für niedrige/hohe Geschwindigkeit
- 11 Regelung der niedrigen/hohen Geschwindigkeit
- 12 Joystick zum Fahren
- 13 Elektrischer Fußschalter
- 14 Feststellbare Räder - Die SP50 verfügt auch über automatische Bremsen an den Antriebsrädern
- 15 Blinkende Warnleuchte
- 16 Anzeige des Batterieladestatus
- 17 Notabsenkung (mechanisch)
- 18 Elektromotorantrieb ein-/ausschalten
- 19 Hauptschalter 24 V
- 20 Buchse für Batterieladekabel, 230 V
- 21 Notabsenkung (elektrisch)

4.1 Hinweise auf dem Bedienfeld

5 Batterieanzeige

Stetiges Rot:

Niedriger Batterieladestatus

Stetiges Gelb:

Mittlerer Batterieladestatus

Stetiges Grün: Voll aufgeladen

Blinkendes Rot:

Batterie leer, muss geladen werden

Flashing Green: Überspannung

10 Geschwindigkeitsanzeige

Stetiges Grün:

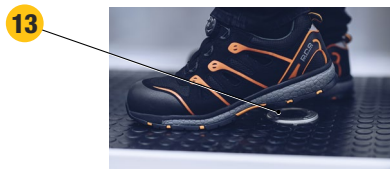
Langsame Geschwindigkeit, 2 km/h

Stetiges Gelb:

Hohe Geschwindigkeit, 4 km/h

Blinkendes Rot:

Fehleranzeige



5. WARNEINRICHTUNGEN

Es muss die jährliche Überprüfung von Warn- und Schutzeinrichtungen durchgeführt werden. Dies bezieht sich auf die Steuerung ihrer Funktion und ihres Status.

5.1 Warnhinweise



WARNUNG!

Das Ignorieren dieser Information führt zu unmittelbarer Lebensgefahr.



VORSCHRIFT!

Richtige Verwendung der persönlichen Schutzausrüstung oder anderer Mittel.



HINWEIS!

Informationen, die besondere Aufmerksamkeit erfordern.



Vor einer Verwendung müssen Sie alle Anweisungen und Sicherheitsinformationen gelesen und verstanden haben

Das gesamte Personal muss vor der Durchführung von Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten alle Sicherheitsanweisungen sowie die Bedienungsanleitungen in diesem Handbuch sorgfältig lesen, verstehen und beachten.

5.2 Warnungen



Kippgefahr

Heben Sie die Plattform oder fahren Sie bei angehobener Plattform NUR auf einem horizontalen festen Untergrund.



Kollisionsgefahr

Bedienen Sie die Maschine NIEMALS bevor Sie überprüft haben, ob der Bereich um die Maschine frei von Hindernissen oder anderen Gefahren ist.



Sturzgefahr

Klettern, sitzen oder stehen Sie NIEMALS auf dem Plattformgeländer.



Elektrizität

Dieser Säulenlift ist nicht gegen elektrischen Strom isoliert. Es ist daher notwendig, einen korrekten Sicherheitsabstand zu den Hochspannungsleitern oder anderen stromführenden Objekten zu halten.



Verriegeln Sie immer die Räder, um zu verhindern, dass der Säulenlift ungewollt in Bewegung gerät!

Vergewissern Sie sich, dass der Elektromotorantrieb aktiviert ist, oder verriegeln Sie die Schwenkräder, bevor Sie die Plattform anheben oder absenken, um zusätzliche Stabilität zu gewährleisten.



Quetschgefahr

Um Quetschverletzungen zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder andere Geräte im Arbeitsbereich des Säulenlifts befinden. Beachten Sie die Gefahrenhinweise, die am Lift angebracht sind.



Der Säulenlift darf in Innenräumen nur auf ebenen und festen Flächen verwendet werden, die für seine Last geeignet sind.



Der Säulenlift darf keinen Flüssigkeiten, keinen feuchten Umgebungen (Luftfeuchtigkeit $\leq 90\%$) und keinen Temperaturen von unter $0\text{ }^{\circ}\text{C}$ oder über $40\text{ }^{\circ}\text{C}$ ausgesetzt werden.



Der Säulenlift darf nicht als Kran verwendet werden. Nutzen Sie den Lift niemals zum Schieben oder Ziehen von Gegenständen.



Vergrößern Sie niemals die Höhe der Plattform durch Verwendung von Treppen oder Leitern usw.



Stellen Sie sicher, dass der Bediener eine geeignete Sicherheitsausrüstung verwendet.



Stellen Sie sicher, dass die Schutztür beim Betrieb der Plattform geschlossen ist.



Sperrern Sie den Säulenlift ab (dazu den Schlüssel für den Hauptschalter des Säulenlifts abziehen), wenn er nicht verwendet wird, um eine unbefugte Benutzung zu verhindern.



Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsbereich rund um den Säulenlift vor Personen und vor anderen Geräten geschützt ist.



Die maximale Belastung des Arbeitstisches beträgt 50 kg . Sichern Sie die Last auf dem Arbeitstisch, sodass diese nicht herunterfallen kann.

6. MASCHINENSICHERHEIT

Der Säulenlift ist mit einem CE-Zeichen gekennzeichnet. Dies bedeutet, dass er in Übereinstimmung mit der EU-Maschinenrichtlinie 2006/42/EC entworfen, hergestellt und beschrieben wird (siehe Seite 17).

6.1 Anforderungen für Personal- & Sicherheitsvorschriften

Um Personen- und Maschinenschäden zu vermeiden, werden der Bediener und das Bedienpersonal entsprechend den Anweisungen des Herstellers unterwiesen oder geschult. Der Bediener und das Bedienpersonal dürfen nur die Teile bedienen, an denen sie unterwiesen oder geschult wurden.

Alle Bedienelemente und Tasten dürfen nur mit den Händen bedient werden. Mit anderen Worten, diese dürfen niemals mit anderen Mitteln aktiviert werden, es sei denn, es wäre anderweitig angegeben. Der Bediener darf den Säulenlift niemals unbeaufsichtigt lassen, um Verletzungen Unbefugter zu verhindern.

- Der Säulenlift darf nur von geschultem Personal bedient werden und erst dann, wenn der Benutzer den Inhalt des aktuellen Benutzerhandbuchs gelesen und verstanden hat.
- Der Säulenlift darf nur für die vorgesehenen Zwecke und nur mit den angebrachten Schutzeinrichtungen verwendet werden. Alle geltenden Sicherheitsvorschriften sind einzuhalten.
- Tägliche Wartungsarbeiten dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden.
- Arbeiten an der Elektronik dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden.
- Arbeiten an spannungsführenden Teilen sind nicht erlaubt.
- Umbauten, Reparaturen und Modifikationen am Säulenlift dürfen nur unter Einhaltung der geltenden Sicherheitsvorschriften erfolgen.
- Für Reparaturen dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

6.2 Änderungen des Säulenlifts

- Wird der Säulenlift umgebaut oder mit anderen, nicht vom Hersteller zugelassenen Teilen ergänzt, gilt diese CE-Kennzeichnung nicht länger für die Teile, welche die Funktion des Säulenlifts verändern. Warnaufkleber sowie das CE-Zeichen am Säulenlift müssen gut sichtbar sein.

- Wenn ein Geräteteil mit Warnaufkleber ausgetauscht wird, müssen neue Warnaufkleber an der gleichen Stelle wie zuvor angebracht werden.
- Beschädigte Aufkleber und CE-Kennzeichnung müssen sofort ersetzt werden.
- Wird der Säulenlift mit Zustimmung des Herstellers umgebaut oder ergänzt, ist es sehr wichtig, dass diese Anleitung umgehend mit den notwendigen Abbildungen, Fotos und Texten ergänzt/angepasst wird.

6.3 Hersteller

Dieser Säulenlift ist hergestellt von:
 Safelift Sweden AB
 Kvarnvägen 14
 SE-352 41 Växjö
 SCHWEDEN

6.4 Kennzeichnung

Der Säulenlift besitzt eines der folgenden Typenschilder:



6.5 Kontrollen vor der Verwendung

1. Prüfen Sie den Säulenlift auf Beschädigungen, lose Schrauben und Öllecks.
2. Prüfen Sie, ob die Batterien geladen sind und das Ladekabel abgezogen wurde.
3. Prüfen Sie, ob die Drehräder unbeschädigt sind und sich fixieren lassen.
4. Stellen Sie sicher, dass die Antriebsräder unbeschädigt und fest montiert sind. Achten Sie dabei darauf, dass die Sicherheitsmarkierungen an den Radschrauben in einer geraden Linie liegen.

7. BENUTZUNG



Alle Sicherheitsvorschriften, Bedienungsanleitungen, Kennzeichnungen und nationalen Sicherheitsvorschriften / -Anforderungen müssen sorgfältig gelesen, verstanden und eingehalten werden.

7.1 Hauptschalter 19

Der Hauptschalter des Säulenlifts befindet sich am linken Hinterrad. Schalten Sie den Hauptschalter immer aus, wenn Sie das Gerät nicht benutzen, um Strom zu sparen. Ziehen Sie den Schlüssel zum Hauptschalter ab, um unbefugte Benutzung zu verhindern.

7.2 Fußschalter 13

Der elektrische Fußschalter am Boden der Plattform muss gedrückt werden, um den Säulenlift zu fahren, die Plattform anzuheben / abzusenken oder den Arbeitstisch anzuheben/abzusenken.

7.3 Anhebung der Plattform 7

Drücken Sie die obere mit dem Plattformsymbol gekennzeichnete Taste, die sich auf dem Bedienfeld der Plattform befindet.

7.4 Absenkung der Plattform 8

Drücken Sie die untere mit dem Plattformsymbol gekennzeichnete Taste, die sich auf dem Bedienfeld der Plattform befindet.

7.5 Hupe 4

Der Säulenlift ist mit einer Hupe ausgestattet. Der Knopf für die Hupe befindet sich auf dem Bedienfeld der Plattform.

7.6 Neigungssensor

Der SP50 ist mit einem Neigungssensor ausgestattet, der verhindert, dass der Säulenlift betrieben oder die Plattform angehoben wird, wenn der Säuleinlift um mehr als 1° geneigt ist. Wenn der Neigungssensor aktiviert wird, ertönt ein Warnton. Um den Säulenlift wieder benutzen zu können, muss die Plattform in die unterste Position abgesenkt und der Lift auf einen Untergrund bewegt werden, der weniger als 1° geneigt ist.

7.7 Not-Aus 1

Die Maschine ist mit einer Not-Aus-Funktion ausgestattet. Drücken

Sie die Not-Aus-Taste, um das Gerät auszuschalten. Drehen Sie die Not-Aus-Taste im Uhrzeigersinn, um das Gerät erneut zu starten.

7.8 Notabsenkung **21**

Der Säulenlift ist mit zwei Notabsenkungssystemen ausgestattet. Die Notabsenkung der Plattform erfolgt entweder über einen elektrischen Taster am Hauptschalter an der Seite des Fahrgestells oder über einem mechanischen Taster an der Oberseite der Fahrgestellabdeckung.



WARNUNG!

Wenn die Plattform nicht abgesenkt werden kann, klettern Sie NIEMALS auf den Mast. Halten Sie einen Sicherheitsabstand zum Mast, wenn das Notablassventils geöffnet wird. Bitten Sie jemanden auf dem Boden, die Notablasstaste einzuschalten, um die Plattform abzusenken. Die Notablasstaste befindet sich am Hauptschalter.

7.9 Transport des Säulenlifts mit einem Hebekran

Die Hebevorrichtung darf nur an den vorgesehenen Hebeösen befestigt werden, die in das Fahrgestell (M10 x 4) eingeschraubt werden.

7.10 Transport des Säulenlifts mit einem Gabelstapler



WARNUNG!

Das Anheben mit dem Gabelstapler ist nur für den Transport der Hebebühne vorgesehen. Er darf niemals zur Erhöhung der Tragfähigkeit verwendet werden. Prüfen Sie in den Spezifikationen, welches Gewicht der Säulenlift hat. Stellen Sie sicher, dass der Gabelstapler über eine ausreichende Hubkapazität verfügt, um den Lift anzuheben. Dabei werden die Arme des Staplers seitlich unter den Säulenlift geschoben.

7.11 Transport des Säulenlifts mit einem LKW

- Bedienen Sie den Säulenlift nicht, wenn er sich auf dem Gabelstapler befindet.
- Sperren Sie die Räder mit Blöcken.
- Transportieren Sie den Säulenlift nur in der abgesenkten Position.
- Sichern Sie den Säulenlift auf dem Gabelstapler.



HINWEIS!

Wenn Spanngurte oder Ketten zu fest angezogen werden, kann es zu Schäden am Säulenlift kommen.

8. WARTUNG



WARNUNG!

Führen Sie niemals Service- oder Wartungsarbeiten am Säulenlift bei angehobener Plattform durch, ohne die Plattform vorher gegen unbeabsichtigtes Absenken zu sichern. Stehen Sie nicht unter der Plattform, wenn diese in der angehobenen Position gesichert ist oder wenn sie entfernt wird.

8.1 Blockieren der Plattform in der angehobenen Position

a) Einbau des Ratschenblocks

1. Stellen Sie die Maschine auf einer festen horizontalen Fläche ab.
2. Den Hauptschalter auf „ON“ (EIN) stellen.
3. Heben Sie die Plattform ca. 1,2 Meter an.
4. Positionieren Sie einen festen Ratschenblock, 21 mm x 100 mm x 450 mm zwischen dem zweiten Mastabschnitt und dem Fahrgestell, direkt hinter dem Mast.
5. Senken Sie die Plattform langsam ab, bis sich der andere Mastabschnitt in einer Einrastposition am Ratschenblock befindet.
6. Stellen Sie den Hauptschalter auf „OFF“ (AUS).

b) Demontage

1. Stellen Sie den Schlüsselschalter auf „ON“ (EIN).
2. Heben Sie die Plattform schrittweise an, bis der Ratschenblock entfernt werden kann.
3. Entfernen Sie den Ratschenblock.
4. Senken Sie die Plattform ab.

8.2 Hydrauliköl

Der Hydrauliköltank befindet sich unter den Stahlabdeckungen am Fahrgestell.



HINWEIS!

Füllen Sie das Hydrauliköl niemals auf, solange die Plattform nicht blockiert ist.

Kontrolle des Hydrauliköls

1. Stellen Sie sicher, dass die Plattform gemäß 8.1 blockiert ist.
2. Entfernen Sie die Abdeckungen am Gehäuse.
3. Schrauben Sie den Tankdeckel ab
4. Überprüfen Sie den Ölstand

5. Füllen Sie bei Bedarf die empfohlene Ölsorte ein:
Motorex Corex HV46 (DIN 51524/-2/-3 EN ISO 6743-4).

8.3 Wartung der Batterie



WARNUNG!

Gefahr eines explosiven Gasgemisches. Vermeiden Sie die Aufbewahrung von Batterien in der Nähe von offenem Feuer, Funken oder Rauch.



Die Batteriesäure ist sehr ätzend. Tragen Sie immer eine Schutzbrille, wenn Sie mit und in der Nähe der Batterien arbeiten. Verschüttete Säure sofort mit klarem Wasser abspülen. Bei Kontakt mit Batteriesäure einen Arzt aufsuchen.

Die alten Batterien müssen durch Batterien von Safelift oder durch vom Hersteller zugelassene Batterien ersetzt werden. Halten Sie die Pole und die Oberseite der Batterien sauber.

8.4 Aufladen der Batterien 5

Laden Sie die Batterien nach jeder Schicht oder häufiger auf, wenn der Ladezustand niedrig ist.

● Ausgeschaltet			● / ● Eingeschaltet
Gelb	Grün	Grün	Ladegerätanzeige
●	●	●	Netzspannung nicht angeschlossen
●	●	●	Ladevorgang abgeschlossen
●	●	●	Hauptladung läuft
●	●	●	Equalizer wird geladen
●	●	●	Lange Ladezeit



WARNUNG!

Laden Sie die Batterien in einem belüfteten Bereich auf. Laden Sie die Batterien nicht in der Nähe von offenem Feuer auf oder dort, wo die Gefahr besteht, dass Funken entstehen.



Trennen Sie die Batteriekabel nicht ab, solange das Ladegerät läuft. Halten Sie das Ladegerät trocken. Schließen Sie ein Ladekabel an eine geerdete 230-V-Steckdose an.

**HINWEIS!**

Das Ladegerät muss mit einem Erdkurzschlusschutz verbunden sein. Betreiben Sie das Gerät NICHT während des Ladevorgangs.

8.5 Inspektions- & Wartungsintervalle

Eine vollständige Inspektion besteht aus periodischen Sicht- und Funktionsprüfungen mit geringfügigen Anpassungen zur Sicherstellung der Funktion. Die tägliche Inspektion beugt übermäßigem Verschleiß vor und verlängert die Lebensdauer aller Systeme des Säulenlifts.

Inspektion und Wartung werden in bestimmten Intervallen durchgeführt. Inspektion und Wartung müssen von geschultem Personal durchgeführt werden, das mit den elektrischen und mechanischen Funktionen vertraut ist.

**VORSCHRIFT!**

Bevor Sie die tägliche Wartung durchführen, lernen Sie, wie die Maschine funktioniert und arbeitet.

**WARNUNG!**

Sichern Sie immer die Plattform, wenn Wartungsarbeiten bei hochgefahrener Plattform durchgeführt werden.



In der täglichen Wartungsliste sind die Service- und Wartungspunkte des Säulenlifts aufgeführt. Kopieren Sie diese Liste und verwenden Sie sie bei der Inspektion des Säulenlifts.

9. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

SAFELIFT®

Konformitätserklärung

Hersteller: Safelift Sweden AB
Kvarnvägen 14
SE-352 41 Växjö
SCHWEDEN

Safelift Sweden AB, USt-IdNr.: SE 556820966101, erklärt hiermit, dass das folgende Produkt:

Maschinentyp: Fahrbare Hubarbeitsbühne

Modell:

S	P	5	0		
---	---	---	---	--	--

Seriennummer:

4	0				
---	---	--	--	--	--

Baujahr:

2	0				
---	---	--	--	--	--

Herstellungsdatum:

--	--	--	--	--	--

 (JJMMTT)

in Übereinstimmung mit den folgenden Produktrichtlinien hergestellt wurde:

2006/42/EG; 2014/30/EU; 2014/35/EU

und in Übereinstimmung mit den relevanten Teilen der Referenzstandards:

EN ISO 60204-1:2006, EN ISO 13850:2008, EN ISO 7731:2008, EN ISO 13849-1:2008, EN ISO 12100:2010, EN ISO 14121-2:2012, EN 280-1:2022




.....
UNTERSCHRIFT

Name: Bo Arrhén
Funktion: Geschäftsführer
Datum: 250929 (JJMMTT)
Ort: Växjö

ACHTUNG! Diese Erklärung entspricht Anhang II, Teil A, der Richtlinie 2006/42/EG. Bei Umbau oder Veränderung der oben genannten Hubarbeitsbühne verliert dieses Dokument seine Gültigkeit.



SAFELIFT®

 Made in Sweden

ADRESSE
Safelift Sweden AB
Kvarnvägen 14
SE-352 41 Växjö
SCHWEDEN

URL
www.safelift.se

E-MAIL-ADRESSE
info@safelift.se